

Alles Lob gebührt Allāh und Segen und Frieden seien auf dem Gesandten Allāhs, sowie auf seiner Familie, seinen Gefährten und wer ihnen folgt. Um fortzufahren:

Al-Buḥārī überlieferte unter dem Kapitel „Die Taten in den letzten zehn (Tagen) von Ramaḍān“ und Muslim unter dem Kapitel „Die Anstrengung in den letzten zehn (Tagen) von Ramaḍān“, von der Mutter der Gläubigen, ʿĀʾiṣah, dass sie sagte: „Der Prophet ﷺ pflegte beim Eintreffen der letzten zehn Tage von Ramaḍān, sein Izār festzuziehen, die Nächte zu beleben und seine Familie zu wecken.“ In der Überlieferung von Muslim sagte sie, ʿĀʾiṣah: „Der Gesandte Allāhs ﷺ strengte sich in den letzten zehn (Tagen) mehr an, wie zu keiner anderen Zeit.“

Also hatte der Prophet ﷺ bestimmte ʿĪbādāt in den letzten zehn Nächten von Ramaḍān, worauf er achtete und dazu anspornte. Unter diesen sind:

1. Beleben der Nacht

Das Beleben der Nacht bedeutet: sie mit Gebet, Qurʾān, Gedenken und dergleichen zu verbringen. Von

dem Ḥadīṭ ist zu verstehen, dass mit der Belebung der Nacht, die gesamte Nacht gemeint ist. Es ist aber auch möglich, dass damit der größte Teil der Nacht gemeint ist. So sollen die Diener darin wetteifern, sich so gut sie können anzustrengen.

2. Aufwecken der Familie

Die Aussage ʿĀʾiṣahs ʿ: „seine Familie zu wecken“, bedeutet, dass er seine Ehefrauen zum Gebet (Qiyām) aufweckte, denn es wurde von ʿAlī ʿ überliefert, dass der Prophet seine Familie in den letzten zehn (Nächten) von Ramaḍān weckte. [Ḥadīṭ ḥasan, überliefert bei At-Tirmidī]. Ebenso wurde von Ibn ʿUmar überliefert, dass ʿUmar ibn al-Ḥattāb ʿ seine Familie zum Gebet weckte, wenn die Mitte der Nacht eintraf, während er (folgende Āyah) rezitierte: „Und befiehl deiner Familie, das Gebet (zu verrichten), und sei beharrlich darin.“ [Authentisch überliefert bei Imam Mālik in Al-Muwaṭṭāʾ] Sufyān At-Taurī sagte: „Wenn die letzten zehn (Tage von Ramaḍān) eintreffen, ist es mir lieber, dass man sich in der Nacht anstrengt und seine Familie und Kinder zum Gebet weckt, wenn sie dies ertragen können.“ [Laṭāʾif al-Maʾārif]

3. Festziehen des Izār

Über ihre Bedeutung wurde gesagt, dass es die Anstrengung in der ʿĪbādah ist, jedoch ist diese Bedeutung schwach, denn ʿĀʾiṣah ʿ sagte: „Er strengte sich an und zog sein Izār fest“, so verband sie seine Anstrengung mit dem Festziehen seines Izār. Das Richtige, was die Imame des Wissens vertreten ist, dass das Festziehen des Izār, die Meidung der Frauen (Beischlaf) bedeutet. Dies wird dadurch bestätigt, dass er ʿ in den letzten zehn ʿItikāf vollzog und den Muʿtakif ist das Sich-Nähern der Frauen verboten.“

4. ʿItikāf

Der ʿItikāf ist das Verbleiben in der Maṣḡid, sich nur mit der ʿĪbādah zu beschäftigen und das Abbrechen aller Verbindungen mit der Dunyā, die von der Āḥirah ablenken. Al-Buḥārī und Muslim überlieferten von ʿĀʾiṣah ʿ, dass „der Prophet ﷺ in den letzten zehn Tagen von Ramaḍān den ʿItikāf zu vollziehen pflegte, bis Allāh ihn sterben ließ. Danach vollzogen seine Frauen den ʿItikāf.“ Er vollzog den ʿItikāf in diesen zehn Tagen, um seine gesamte Zeit mit der ʿĪbādah zu

seinem Herrn, dem Beten und Du'ā zu Ihm, sowie das Gedenken an Ihn zu füllen.

5. Erwarten der Nacht von Al-Qadr

Er ﷺ sagte: „Erwartet die Nacht von Al-Qadr in den letzten zehn (Tagen) von Ramaḍān“ [Überliefert bei Bu ḥārī und Muslim] und er ﷺ sagte: „Wer das Gebet in der Nacht von Al-Qadr mit Imān verrichtet und nach der Belohnung strebt, dem werden all seine vergangenen Sünden vergeben“. So ist die Vorzüglichkeit in dieser Nacht bei Allāh gewaltig und die Belohnung der Ibādah darin, gleicht der Belohnung von tausend anderen Monaten.

6. Rezitieren des Qur'ān

Das Rezitieren vom Buche Allāhs hat in diesem Monat einen großen Wert. Der Erhabene sagte: „Der Monat Ramaḍān (ist es), in dem der Qur'ān als Rechtleitung für die Menschen herabgesandt worden ist“ [Al-Baqaraḥ/185] Deshalb achtete der Gesandte Allāhs ﷺ darauf, den Qur'ān mit Gibrīl in jeder Nacht von Ramaḍān zu studieren. [Überliefert bei Al-Buḥārī und Muslim] Das Rezitieren

des Qur'ān, speziell in den letzten zehn Tage von Ramaḍān ist {bestätigter}, denn die Salaf achteten auf das Rezitieren des Qur'ān in diesem Monat aufgrund dessen, was sie von der Vorzüglichkeit der Rezitation darin wussten und ihre Bemühung vermehrte sich in diesen zehn Nächten. [Laṭā'if al-Ma'ārif]

7. Schlusswort

Es sind nur wenige Tage bis zum Eintreffen der letzten zehn Tage von Ramaḍān. So o Muslim, bereite dich dafür vor, denn bei Allāh, es ist eine gewaltige Gabe für denjenigen, der sie mit 'Ibādah füllt und eine große Chance. Wer sie verliert, hat einen gewaltigen Verlust erlitten und sie sind die besten Nächte des Jahres überhaupt, wie die Leute des Wissens erklärten.

O Allāh lass uns die letzten zehn Nächte von Ramaḍān erreichen und erleichtere für uns die schöne 'Ibādah darin. Allāhs Segen und Frieden seien auf unserem Propheten Muḥammad, sowie auf seiner Familie und seinen Gefährten.

‘IBĀDĀT

der letzten zehn Tage von Ramaḍān

مكتبة
الهمّة

Al-Himmah Verlag
Islamischer Staat
Ramaḍān, 1437.